

ASIEN ⇨ SÜDKOREA

Südkorea – Zwischen Tradition und Moderne

Tourencharakter 	Reisedauer	15 Tage	Gruppe	6-14 Teilnehmer
Wanderreise	Davon Wandertage	6 Tage		

- Metropolen Seoul und Busan
- Seoraksan-Nationalpark und Dodamsambong Peaks
- UNESCO-Weltkulturerbe Gyeongju und Yangdong
- Skywalk und Fahrradtour
- Aphosan Wald und Haedong Yonggungsa Tempel
- Tempel- und Hanoknächtigung

Wir begeben uns auf den höchsten Wolkenkratzer Koreas und besuchen die älteste Sternwarte Asiens. Folgen den Spuren der Silla-Kultur im Gyeongju-Nationalpark und wandeln über den Balwangan Skywalk. Erkunden die lebendige Metropole Seoul und genießen die Ruhe im Naksana Tempel. Bei Wanderungen im Seorak-Nationalpark und Sogeumsan-Tal tauchen wir in die landschaftliche Schönheit des Landes ein. Aber auch in Busan werden wir bei einer Küstenwanderung und dem Besuch des Aphosan-Waldes von der Naturvielfalt überzeugt.

Eine Aktivreise durch Südkorea - Zwischen Tradition und Moderne

Kontrastreiches Korea

Südkorea ist von Kontrasten gekennzeichnet. In der Hauptstadt Seoul sind wir umgeben von Wolkenkratzern und historischen Tempelanlagen. Geschäftiges Treiben in den Metropolen trifft auf die Ruhe von Küstentempeln. Wir marschieren durch den historischen Gyeongju-Nationalpark, der seine Ursprünge in der reichen Silla-Zeit besitzt und bestaunen hochmoderne Medienkunst in Gangneung. Aus dem Wasser ragen die Dodamsambong Peaks heraus, die durch das menschengemachte Samdojeong-Pavillon, auf dem höchsten der drei Erhebungen, erweitert wurden. Sandstrände und aufregende Küstenabschnitte ergänzen dichte Mischwälder und mystisch wirkende Felsformationen.

Buddhismus im Land

Auch wenn weniger als 20 Prozent der heimischen Bevölkerung dem Buddhismus angehören, sind buddhistische Werte und Traditionen im koreanischen Alltag allgegenwärtig. Auch zahlreiche Tempelanlagen zeigen die tiefe Verbundenheit zwischen Buddhismus und koreanischer Kultur auf. Während unseres Tempelaufenthalts erhalten wir Einblick in die buddhistische Kultur von Korea und das durch Zeremonien, Aktivitäten und Essgepflogenheiten.

Teamarbeit zwischen Österreich und Südkorea

Produktmanagerin Julia durfte Südkorea in ihrer Studienzeit intensiv kennenlernen und während eines Auslandssemester in das Land der Morgenstille eintauchen. Dabei konnte sie den ostasiatischen Staat als sehr kontrastreich kennen lernen - Modernität trifft auf traditionelle Werte. Dieser Facettenreichtum wird auch während der Weltweitwandern-Reise spürbar. Wir übernachten in einem traditionellen Hanok, wohnen einer buddhistischen Zeremonie bei, befinden uns auf dem sechshöchsten Wolkenkratzer der Welt und können uns bei der Fahrt im Schnellzug KTX vom technischen Fortschritt des Landes überzeugen. Gemeinsam mit unserem örtlichen Team rund Sheon haben wir die Reise so konzipiert, dass neben den kulturellen Einblicken auch ein intensives Eintauchen in die Naturschönheit des Landes möglich ist.

Wanderlust geweckt? Alles rund um die optimale Wanderausrüstung verrät unser [Wanderwissen-Blog](#).



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
16. Oktober 2026	30. Oktober 2026	⊕	990 €	5.890 €
Zeit der Herbstlaubfärbung				
12. März 2027	26. März 2027	⊕	1290 €	6.290 €
Achtung: Ab 2027 eine Gruppengröße von 7-14 Personen!				
01. Oktober 2027	15. Oktober 2027	⊕	1290 €	6.290 €
Achtung: Ab 2027 eine Gruppengröße von 7-14 Personen!				

- ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/kog01

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Auf in das Land der Morgenstille

Heute startet unsere Reise nach Südkorea. Wir fliegen von Europa aus in Richtung der ostasiatischen Metropole Seoul.

(-/-/-)

2. Tag: Ankunft in Seoul

Im Laufe des Tages - je nach Flug entweder am Vormittag oder am Nachmittag - erreichen wir Seoul. Am Flughafen Incheon werden wir von unserem Guide herzlich begrüßt und zu unserer ersten Unterkunft gebracht. Sollten wir vor der offiziellen Check-in-Zeit ankommen, können wir unser Gepäck an der Rezeption hinterlegen und bereits einen ersten kleinen Bummel durch die umliegenden Gassen unternehmen. Abhängig von der Ankunftszeit bleibt anschließend vielleicht noch etwas Zeit für eine kurze Ruhepause, bevor wir am Abend gemeinsam zum Restaurant spazieren. Dort erwartet uns ein typisch koreanisches Barbecue mit gegrilltem Fleisch und einer Vielzahl an vegetarischen Beilagen, die in kleinen Schälchen serviert werden - Kimchi darf dabei natürlich nicht fehlen.

Flughafentransfer

Übernachtung: Amanti Hotel oder ähnlich, in Seoul

(-/-/A)

3. Tag: Seoul, zwischen Tradition und Moderne

Heute gehen wir in der koreanischen Hauptstadt Seoul auf Entdeckungstour, die Heimat für mehr als 9,7 Millionen Menschen ist. Dazu erkunden wir zunächst das historische Herz und besichtigen den imposanten Gyeongbokgung Palast, der um das Jahr 1395, in der Joseon-Dynastie, errichtet wurde. Er gilt als größter Palast des Landes und diente in der Vergangenheit königlichen Zeremonien und dem Empfang von hohen Gästen. Wir besichtigen die verschiedenen Gebäude, Höfe und auch den Thronsz. Anschließend spazieren wir durch das Bukchon Hanok Dorf, ein Viertel mit traditionell koreanischen Häusern, genannt Hanok. Der asiatischen Philosophie folgend, wurden diese Häuser in Anlehnung an die fünf Elemente aus Holz, Ton, Papier, Stein und Metall gebaut. Darüber hinaus stand beim Bau die Harmonie zwischen Mensch und Natur im Vordergrund. Nach einer Pause geht es in Richtung des Viertels Insa-dong, das sowohl von Einheimischen als auch Reisenden gerne frequentiert wird. Entlang der Hauptstraße befinden sich Teehäuser, Restaurants und Geschäfte mit traditioneller Handwerkskunst. Die besondere Atmosphäre, ein Mix aus Tradition und Moderne, fangen wir bei der Besichtigung intensiver ein.

Im Laufe des Nachmittags unternehmen wir unsere erste Wanderung entlang der alten Stadtmauern von Seoul, auf einen der vier innerstädtischen Berge, genannt Inwangsan. Die Stadtmauern sind UNESCO-Weltkulturerbe und ermöglichen uns einen kontrastreichen Blick aus Natur und Stadt. Im Frühling ist die Landschaft von den Kirschblüten geprägt, im Oktober erwartet uns das farbenfrohe Herbstlaub.

Besichtigung der Stadt

Wanderung (inkl. Weg zur Mauer): ca. 3 Stunden (ca. 8 km)

Übernachtung: Amanti Hotel oder ähnlich, in Seoul

(F/-/-)

4. Tag: Fischmarkt, Radtour und Lotte World Tower

Wir treffen unseren Guide in der Hotellobby und brechen zum Noryangjin Fischmarkt auf, dessen Auswahl von Fisch und Meeresfrüchten in einer alten und neuen Halle untergebracht ist. Wir spazieren durch die Gänge und machen uns ein Bild von der reichen Auswahl and Meeresgetieren, die die typisch koreanische Küche auszeichnen. Im Anschluss geht es für uns auf dem Fahrrad entlang des Han-Flusses, dem viertlängsten Fluss der koreanischen Halbinsel, der Seoul zweiteilt. Wir befinden uns auf der Südseite der Stadt und fahren bis in den Stadtbezirk Jamsil, der in den Ursprüngen für die Seidenraupenzucht bekannt war. Heute befinden sich hier viele Freizeitattraktionen von Lotte, einem der wichtigsten Unternehmen des Landes. Im Hangang Park erwartet uns ein typisch koreanisches Chimac Picknick, mit frittiertem Huhn und vegetarischen Alternativen. Eine kleine Decke oder ein Tuch ist für das Picknick, zum Sitzen, bitte selbst mitzunehmen. Vielleicht entdecken wir auch eine Gruppe von Einheimischen, die ebenfalls so ihre Mittagspause verbringt. Anschließend fahren wir auf zwei Rädern wieder zurück zum Ausgangspunkt der Fahrradtour und machen dabei noch während der Radtour oder danach einen Halt bei der Sevit Insel.

Zum Abschluss des Tages wagen wir uns auf den Lotte World Tower, der mit 555 m als höchster Wolkenkratzer Südkoreas und sechshöchster Wolkenkratzer der Welt gilt. Im Seoul Sky Observatory haben wir einen 360-Grad-Blick auf die Ausmaße der Millionenmetropole Seoul.

Fahrradtour: ca. 4 Std. (ca. 22 km, vorwiegend eben)

Übernachtung: Amanti Hotel oder ähnlich, in Seoul

(F/Picknick/-)

5. Tag: Freizeit in der Hauptstadt oder Umgebung

Den heutigen Tag können wir ganz individuell verbringen - in die Welt des K-Pops eintauchen, den berühmten Stadtteil Gangnam erkunden oder in einer Fülle von Geschäften schmökern. Wen es außerhalb von Seoul zieht, kann beispielsweise die DMZ, die Demilitarisierte Zone besuchen und wird entlang der Grenze der beiden Koreas geführt. Ein solcher Ausflug muss rechtzeitig und möglichst frühzeitig vor Reiseantritt gebucht werden, da die Plätze dafür begrenzt sind - Weltweitwandern gibt gerne Tipps zur individuellen Buchung.

Übernachtung: Amanti Hotel oder ähnlich, in Seoul

(F/-/-)

6. Tag: Naksana Tempelaufenthalt

Korea ist historisch stark durch den Buddhismus gekennzeichnet, auch wenn heutzutage nur noch weniger als 20 Prozent der Bevölkerung dieser Religion angehören. Weiterhin ist das Leben der Einheimischen durch buddhistische Werte geprägt, aber auch architektonisch hat die Religion Korea beeinflusst. Heute lernen wir die traditionelle koreanische Kultur und den koreanischen Buddhismus besser kennen. Dazu verlassen wir Seoul und fahren zum Naksansa Tempel an der Ostküste des Landes, in dem wir auch nächtigen werden. Nachdem wir am Nachmittag angekommen sind, verabschiedet sich unser Guide für heute von uns und wir hüllen uns in die Tempelkleidung. Anschließend erwarten uns eine Führung und saisonale Aktivitäten in englischer Sprache und zum Tagesabschluss ein gemeinsames Abendessen, nach buddhistischer Tradition.

Fahrzeit: ca. 3 Std.

Übernachtung: Naksansa Tempel oder ähnlich, in Yangyang

(F/-/A)

7. Tag: Nordosten mit Surfy Beach und Abai Dorf

Wir haben am Vormittag noch die Möglichkeit an weiteren Aktivitäten teilzunehmen. Am späten Vormittag verlassen wir den Tempel und werden wieder von unserem Guide empfangen. Wir bleiben im Landkreis Yangyang und fahren zum Surfy Beach, der dem Namen nach fürs Surfen bekannt ist - vielleicht können wir Wellenreiterinnen und Wellenreiter in Aktion beobachten. Wir genießen die Atmosphäre mit Sandstrand und der frischen Meeresbriese, bevor es weiter in unser Hotel und schließlich ins Abai Dorf geht. Es wird vor allem von nordkoreanischen Flüchtlingen bewohnt, die während des Koreakrieges in den Süden gekommen sind. Weite Teile des Dorfes haben seither keine Veränderung erfahren und die nordkoreanische Kultur ist sehr präsent. Heutzutage sichert vor allem der Fischfang das Einkommen der Bewohnerinnen und Bewohner. Außerdem ist das Dorf einer der Schauplätze der K-Drama-Serie Autumn in My Heart. Die Tagesaktivitäten schließen wir mit dem Besuch des Jungang Markets und des Cheongcho Sees ab.

Spaziergang: ca. 2 Std. (ca. 5 km)

Fahrzeit: ca. 1 Std.

Nächtigung: Sea Curise Hotel Sokcho oder ähnlich, in Sokcho

(F/M/-)

8. Tag: Seoraksan-Nationalpark

Nach dem Frühstück werden wir nach wenigen Fahrminuten zum Ausgangspunkt unserer heutigen Wanderung im Seoraksan-Nationalpark gebracht. Er wurde aufgrund seines Biosphärenreservats zum UNESCO-Weltnaturerbe ernannt und beeindruckt durch seine reiche Natur. Gemeinsam mit unserem Guide unternehmen wir eine Wanderung entlang des Usanbawi-Pfades. Bereits nach wenigen hundert Metern erwartet uns der Shinheungsa Tempel und die große Statue eines sitzenden Buddhas. Schlussendlich erreichen wir unseren Gipfel auf 873 Höhenmetern, der über befestigte Pfade und Treppen führt. Anschließend geht es über eine Brücke und weitere Treppen und wir können eine spektakuläre Felsformation bestaunen. Danach stärken wir uns bei einem gemeinsamen Mittagessen, uns erwarten zahlreiche Schälchen mit typisch koreanischen Speisen und wer möchte, kann Makgeolli probieren.

Am Nachmittag werden wir nach Gangneung gebracht und besuchen das Arte Museum Gangneung, das für seine Medienkunst bekannt ist - maritime Motive und andere Naturspektakel werden medial in Szene gesetzt. Den Abend schließen wir mit einem gemeinsamen Abendessen in einem Restaurant für Dak-Galbi ab, ein bekannter koreanischer Hühnereintopf und natürlich kann auch eine vegetarische Alternative gestellt werden (bitte um Angabe bei der Buchung, falls vegetarische Kost gewünscht ist).

Fahrzeit: ca. 2,5 Std.

Wanderung: ca. 5 Std. (ca. 8-9 km)

Übernachtung: HongC Hotel oder ähnlich, in Gangneung

(F/M/A)

9. Tag: Olympiastadt Pyeongchang und Tal von Sogeumsan

Heute fahren wir wieder in Richtung Landesinnere und erreichen Pyeongchang, Austragungsort der olympischen Winterspiele von 2018. Die längsten Seilbahn des Landes bringt uns auf den Berg Balwangsang auf 1450 m, dem zwölfhöchsten Berg des Landes. Während der Fahrt können wir die Naturschönheit der umliegenden Region bestaunen und jede Jahreszeit taucht die Landschaft in unterschiedliche Farben. Oben angekommen machen wir uns zum Balwangsang Skywalk auf und können die Umgebung in Ruhe fotografisch festhalten.

Am Nachmittag werden wir nach Wonju gebracht und unternehmen dort eine leichte Wanderung im Tal von Sogeumsan. In den nächsten Stunden sind wir vom satten Grün der Landschaft umgeben und überqueren die 200 Meter lange Chullung-Brücke, sowie die 400 Meter lange Woollung-Brücke. Im Anschluss kehren wir zum Ausgangspunkt unserer Wanderung zurück und werden zu unserem Hotel in Wonju gebracht. Hier können wir den Abend individuell ausklingen lassen.

Fahrzeit: ca. 3 Std.

Seilbahn: ca. 40 min. (ca. 7,4 km)

Wanderung: ca. 1,5 - 2 Std. (ca. 5,3 km)

Übernachtung: Orchid Hotel oder ähnlich, in Wonju

(F/-/-)

10. Tag: Dodamsambong Peaks und die goldene Stadt Gyeongju

Wir checken aus unserem Hotel aus und werden nach Danyang gebracht. Dort unternehmen wir eine

Wanderung zum Seongmun-Steintor, zahlreiche Treppen bringen uns rund 200 Höhenmeter nach oben. Highlight ist sicher der Blick auf die Dodamsambong Peaks, drei Gipfel die majestätisch aus dem Namhangang-Fluss hervorragen. Beim höchsten der drei Gipfel, dem Janggunbong, befindet sich das historische Samdojeong-Pavillon, das die Felsformation komplettiert. Danach geht es wieder runter und wir unternehmen eine Wanderung in der Gosu-Höhle, in der wir etwas mehr als 1 km reingehen können. Dabei handelt es sich um eine riesige Kalksteinhöhle, die vor 450 Millionen Jahren ganz natürlich entstanden ist und als unterirdischer Palast bezeichnet wird. Ungefähr 120 verschiedene Stalaktiten und Stalagmiten, sowie 25 verschiedene Insekten- und Tierarten sind dort aufzufinden.

Danach fahren wir weiter in die Stadt Gyeongju, die als goldene Stadt oder Museum ohne Wände bezeichnet wird und checken in unserem Hotel ein. Zahlreiche historische Stätten des alten Silla-Reiches befinden sich in Gyeongju, die im Jahr 2000 zum UNESCO-Welterbe ernannt wurden. So spazieren wir zu den Grabhügeln im Park Daereungwon, besuchen die älteste erhaltenen Sternwarte-Asiens Cheomseongdae und besichtigen den Donggung Palast. Dieser liegt idyllisch am Wolji-Teich und stellt aufgrund der Spiegelungen im Wasser ein spannendes Fotomotiv dar.

Fahrzeit: ca. 2,5 Std. (ca. 5,3 km)

Wanderung: ca. 2-3 Std. (ca. 8 km, u.a. Treppenwanderung mit ca. +/-200 m und Höhlenwanderung)

Übernachtung: Hanok Unterkunft (traditionell koreanisch), in Gyeongju

(F/-/-)

11. Tag: Gyeongju-Nationalpark und Seokguram Grotte

Unsere heutige Wanderung führt uns in den Gyeongju-Nationalpark und die dortige Chilbulam Hermitage. Dabei handelt es sich um Steinreliefe von sieben Buddhadarstellungen, die von der koreanischen Regierung als Kulturschatz eingestuft wurden. Die Wanderung führt über ebene Pfade und einen leicht abfallenden Weg, der mit Steinen befestigt wurde. Wir marschieren vorbei an mächtigen Kiefern und Bambusalleen, die unseren Weg einsäumen. Außerdem führt die Wanderung über Steintreppen, wir genießen die frische Luft und eine Landschaft, die von Steinformationen und dichten Wäldern gekennzeichnet ist.

Wir können uns individuell zu Mittag stärken und werden zur Seokguram Grotte gebracht, die am buddhistischen Bulguksa-Tempel angegliedert ist. Die Grotte entstand während der Silla-Kultur und geriet während der Joseon-Dynastie in Vergessenheit. Ab den 1960er Jahren wurde die Grotte revitalisiert. Der Tempel gilt als Meisterwerk der Blütezeit der buddhistischen Kunst im Silla-Königreich. Wir besichtigen die Anlage und erfahren mehr zur Bedeutung des Buddhismus in der Silla-Dynastie.

Fahrzeit: ca. 1 Std.

Wanderung: ca. 2-3 Std. (ca. 8-9 km)

Übernachtung: Hanok Unterkunft (traditionell koreanisch), in Gyeongju

(F/-/-)

12. Tag: Historisches Dorf Yangdong, Space Walk und Homigot Sunrise Square

Wir verlassen die goldene Stadt und kommen in das historische Dorf Yangdong, UNESCO-Weltkulturerbe und Zeitzeuge der mehr als 500 Jahre lang herrschenden Joseon-Dynastie. Das Dorf entstand im Laufe des 14. und 15.

Jahrhunderts und wurde bis ins 19. Jahrhundert regelmäßig erweitert. Besonders ist, dass es sich um ein sogenanntes Klan-Dorf gehandelt hat, in dem ein einzelner Klan eine Dorfgemeinschaft bildete. Wir schlendern durch die Gassen und erhalten einen guten Eindruck von den Holzarbeiten an den Fassaden und Dächern. Nur 30 Minuten Fahrzeit entfernt erwartet uns eine hochmoderne Seite des Landes, der 2021 entstandene Space Walk von Pohang. Dabei handelt es sich um eine begehbbare Skulptur, die uns einen Blick auf das Ostmeer gibt. Wer möchte kann sich zu Mittag stärken, bevor es zum Homigot Sunrise Square geht - dabei handelt es sich um einen der am östlich liegenden Punkte des Landes. Weiter geht es in das zwei Fahrstunden entfernte Busan, der zweitgrößten Stadt des Landes. Die Stadt befindet sich im Gegensatz zu Seoul direkt an der Küste, am südwestlichen Bereich des Japanischen Meeres, an der Koreastraße.

Spaziergang: ca. 1,5 Std. (ca. 5 km)

Fahrzeit: ca. 3 Std.

Übernachtung: Asti Hotel oder ähnlich, in Busan

(F/-/-)

13. Tag: Busan - Küstenwanderung und Aphosan-Wald

Busan wird heute intensiv erkundet, dazu werden wir zunächst zum Ausgangspunkt unserer Wanderung an der Millakgyo-Brücke gebracht. Von dort geht es entlang der Küste bis zur Oryukdo Insel, wir genießen den Kontrast zwischen Großstadt und Meer, der während der Wanderung spürbar ist. Im Anschluss werden wir nach Gijang gebracht und unternehmen einen Spaziergang durch den Ahopsan Wald. Dabei handelt es sich um einen dichten Mischwald mit Bambus, Zypresse, Zedern und Gingo, am Fuße des gleichnamigen Berges Aphosan. Wir befinden uns auch inmitten von Pinien, die zwischen 100 und 300 Jahre alt sind. Um den Artenreichtum zu schützen, darf nur eine begrenzte Anzahl von Menschen den Wald täglich besuchen. Den Tag schließen wir mit dem Besuch des Haeundae Strandes ab, einem Stadtstrand in Busan, der bei Einheimischen und Reisenden sehr beliebt ist und immer wieder Schauplatz für Feste und andere Veranstaltungen ist. Den restlichen Tag können wir individuell in Busan verbringen und die Atmosphäre der Küstenmetropole auch abends spüren.

Wanderung: ca. 4 Std. (ca. 11,4 km)

Spaziergang: ca. 1 Std.

Fahrzeit: ca. 1 Std.

Übernachtung: Asti Hotel oder ähnlich, in Busan

(F/-/-)

14. Tag: Haedong Yonggungsa Tempel und mit dem Schnellzug nach Seoul

Wir verabschieden uns von Busan und besuchen abschließend den berühmten Haedong Yonggungsa Tempel, ein buddhistisches Bauwerk das direkt am Meer liegt. Wir werden zum Bahnhof gebracht und fahren mit dem KTX-Zug, dem koreanischen Pendant zum japanischen Shinkansen, in die koreanische Hauptstadt Seoul zurück. Wir geben unser Gepäck im Hotel ab und finden uns bei einem gemeinsamen Abschiedsessen zusammen. In einem typischen Pub können wir die letzten Tage nochmal gemeinsam Revue passieren lassen und uns letztmalig durch die reiche koreanische Küche probieren. Je nach Flugzeit werden wir voraussichtlich gegen 21:00 Uhr zum Flughafen gebracht und treten unsere Heimreise an. Zuvor stehen uns noch für die gesamte Gruppe zwei Zimmer zum Frisch machen zur Verfügung. Sollte unser Rückflug erst im Laufe des kommenden

Tages stattfinden, steht uns natürlich jeweils die gebuchte Zimmerkategorie bis zum Check-out am Folgemorgen zur Verfügung.

Übernachtung: Late Check-out für 2 Zimmer oder Mittelklassehotel, in Seoul

Zugfahrt: ca. 2 Std. 40 min.

Fahrt: ca. 1,5 Std.

(F/-/A)

15. Tag: Kamsamnida, Korea!

Voraussichtlich kurz nach Mitternacht findet unser Nachtflug in Richtung Europa statt und wir erreichen die Heimat noch am selben Tag. Sollten wir einen späteren Rückflug antreten, findet dieser im Laufe des Tages statt. Wir werden sicher noch lange von den Erlebnissen zerren.

(-/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Internationaler Linienflug ab/bis Wien nach Seoul, mit Umstieg, Economy Class, inkl. mind. 23 kg Freigepäck. Weitere Abflughäfen auf Anfrage und ggf. gegen Gebühr.
- örtlicher, englischsprachiger Guide
- Programm während des Tempelaufenthalts (Nachmittag von Tag 6 und Vormittag an Tag 7) in englischer Sprache
- 12x Nächtigung in Hotels, Tempelanlagen und traditionellen Unterkünften + 1x Late Check-out:
 - Seoul: 4x Nächtigung, Amanti Hotel oder ähnlich, Basis: Doppelzimmer
 - Yangyang: 1x Nächtigung, Naksana Tempel oder ähnlich, Basis: Schlafräum für 2 bis 7 Personen, einfach und nach Geschlecht getrennt, Sanitäranlagen ggf. für mehr als ein Zimmer gemeinsam, Rauchen und alkoholische Getränke sind im gesamten Areal verboten (Details lt. "Reiseinfos" und "Nächtigung im Tempel und im Hanok")
 - Sokcho: 1x Nächtigung, Sea Cruise Hotel Sokcho oder ähnlich, Basis: Doppelzimmer
 - Gangneung: 1x Nächtigung, HongC Hotel oder ähnlich, Basis: Doppelzimmer
 - Wonju: 1x Nächtigung, Orchid Hotel oder ähnlich, Basis: Doppelzimmer
 - Gyeongju: 2x Nächtigung, Hanok Stay (traditionelle Koreanische Unterkunft), Basis: Basis: Schlafräum für 2 bis 7 Personen, einfach und nach Geschlecht getrennt, Sanitäranlagen ggf. für mehr als ein Zimmer gemeinsam (Details lt. "Reiseinfos" und "Nächtigung im Tempel und im Hanok")
 - Busan: 2x Nächtigung, Asti Hotel oder ähnlich, Basis: Doppelzimmer
 - Seoul: 1x Abreisetag - es stehen für die Gruppe zwei Zimmer zum Frisch machen zur Verfügung
- Verpflegung lt. Detailprogramm: 12x Frühstück, 3x Mittagessen (auch als Picknick oder ähnlich), 4x Abendessen
- 1 Flasche Wasser pro Tag - weitere Getränke können vor Ort gekauft werden
- Transfers lt. Detailprogramm: T-Money Card für die öffentlichen Verkehrsmittel in Seoul (Fahrten

während des Gruppenprogramms sind inkludiert, KRW 35.000,00), KTX-Schnellzugfahrt von Busan nach Seoul, sowie Transfers im Van (bei einer Gruppengröße bis 9 Personen) oder im Bus (bei einer Gruppengröße ab 10 Personen)

- Wanderungen, Aktivitäten und Besichtigungen lt. Detailprogramm

Nicht enthaltene Leistungen

- Zusatznächte: Wenn Sie Zusatznächte in Seoul buchen möchten, informieren Sie Weltweitwandern bitte per Mail (melanie.jagerhofer@weltweitwandern.com) vor Buchung oder spätestens bei der Anmeldung unter dem Feld "Anmerkungen". Wir prüfen die Möglichkeit und senden Ihnen bei Verfügbarkeit gerne ein unverbindliches Angebot zu.
- nicht im Tagesablauf angeführte Leistungen: bspw. weitere Mahlzeiten und Besichtigungen
- sonstige Ausgaben persönlicher Natur: bspw. Getränke, Souvenirs, Trinkgelder, Reinigungsservice oder Telefongebühren im Hotel
- Impfungen, Reiseversicherung, Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt
- halbes Doppelzimmer: im Doppelzimmer stehen entweder ein Doppelbett oder Twin Betten zur Verfügung. Hat sich bis zur Abreise keine gleichgeschlechtliche Person ebenfalls für das halbe Doppelzimmer angemeldet oder hat Ihre Gegenbelegung im Doppelzimmer storniert, erhalten Sie automatisch ein Doppelzimmer zur Alleinbenutzung oder ein Einzelzimmer. In diesem Fall wird der gesamte Einzelzimmerzuschlag in Rechnung gestellt.
- Einzelzimmerzuschlag, lt. Ausweisung unter "Leistungen" und "Zusatzleistungen/Verlängerungen" bzw. lt. Buchungsmaske. Wenn Sie ein Einzelzimmer buchen, steht Ihnen ein Einzelzimmer bzw. ein Doppelzimmer zur Alleinbenutzung oder ein Einzelzimmer für sämtliche Nächte zur Verfügung - Ausnahme: 1x Nächtigung im Tempel und 2x Nächtigung im Hanok

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040

E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Reisebestimmungen

Einreisebestimmungen:

- **Reisepass:** Ja, muss für den Reisezeitraum gültig sein. Bitte beachten Sie die Informationen zum Transit und achten Sie darauf, dass Ihr Reisepass eine Gültigkeit von mindestens sechs Monaten bei Ausreise aufweist!
- **Visum:** Nein, Staatsangehörige der EU oder der Schweiz können für einen touristischen Aufenthalt, von bis zu 90 Tagen, visafrei einreisen.
- **Registrierung:** Die Notwendigkeit zur Vorabregistrierung für Reisende mittels K-ETA ist bis zum 31.12.2025 für Staatsangehörige von Deutschland, Österreich und der Schweiz ausgesetzt. Ab dem 01.01.2026 ist die Vorabregistrierung voraussichtlich wieder notwendig. Link zur Registrierung: <https://www.k-eta.go.kr/portal/apply/index.do>

Heimreise:

Für die Heimreise gelten keine besonderen Bestimmungen. Führen Sie Ihre gültigen Ausweisdokumente griffbereit mit.

Transit:

Bitte beachten Sie, dass Ihr Reisepass mindestens sechs Monate über das Datum Ihrer Rückreise aus dem Reiseziel gültig sein muss. Andernfalls kann es vorkommen, dass Airlines Ihnen den Zutritt zum Flugzeug verweigern, unabhängig von den spezifischen Einreisebestimmungen des Zielgebiets.

Links zum Nachlesen:

Mit tagesaktuellen Hinweisen und Details zu Themen wie Einreise und Ausreise, Sicherheit und Kriminalität, Zoll, Gesundheit und Impfungen etc.

Links der österreichischen Behörden:

- Südkorea: <https://www.bmeia.gv.at/reise-services/reiseinformation/land/korea-rep>
- Allgemeine Transitbestimmungen: <https://www.bmeia.gv.at/reise-services/laender-a-bis-z>

Links der deutschen Behörden:

- Südkorea: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/service/laender/korearepublik-node/korearepubliksicherheit/216132>
- Allgemeine

Transitbestimmungen: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise>

Links der schweizerischen Behörden:

- Südkorea: <https://www.eda.admin.ch/eda/de/home/vertretungen-und-reisehinweise/republik-korea/reisehinweise-fuerdierepublikkorea.html>
- Allgemeine Transitbestimmungen: <https://www.eda.admin.ch/eda/de/home.html#>

Gesundheit

Impfungen:

- **Pflichtimpfungen:** Es gibt keine Pflichtimpfungen aus Europa kommend
- **Hinweise und Vorschläge durch das Tropeninstitut:**
 - Basisschutzprogramm für Reisende: Hepatitis A/B, Tetanus, Diphtherie
 - Unter bestimmten Voraussetzungen: Typhus (bei mangelhaften hygienischen Verhältnissen), Tollwut (für Trekkingreisen und bei Aufenthalt in ländlichen Gebieten), Masern (für alle Kinder)

Sonstige Hinweise:

- **Magen- und Darmerkrankungen** können aufgrund von ungewohntem Essen und unreinem Wasser hervorgerufen werden. Achten Sie auf die Hinweise Ihres Guides und trinken Sie kein Leitungswasser.
- Bitte führen Sie eine **Reiseapotheke** mit, die regelmäßig benötigte Arzneimittel und Medikamente für gängige Reiseerkrankungen beinhaltet. Wenn Sie auf bestimmte Medikamente angewiesen sind, sollten diese in ausreichender Menge mitgeführt und zur Sicherheit die ärztliche Verschreibung in englischer Sprache eingepackt werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an eine Apotheke oder ärztliches Personal.
- Vergessen Sie nicht rechtzeitig vor Reisebeginn Ihre **Zahnärztin** oder Ihren **Zahnarzt**
- Wir empfehlen, dass Sie sich rechtzeitig vor Reiseantritt ärztlich in Sachen Impfungen, Höhenverträglichkeit und allgemeinen Gesundheitszustand **beraten lassen**. Tropeninstitute und sonstige reisespezifische Einrichtungen können auch sehr hilfreich sein.
- Nützliche **Links** zu den Themen Reiseimpfungen und Infektionskrankheiten auf Reisen, vom österreichischen Gesundheitsministerium:
 - Reiseimpfungen: <https://www.gesundheit.gv.at/leben/gesundheitsvorsorge/impfungen/reise-indikationsimpfungen/reiseimpfungen.html>
 - Infektionskrankheiten auf Reisen:
<https://www.gesundheit.gv.at/leben/gesundheitsvorsorge/reisemedizin/infektionskrankheiten.html>

Klima

Der Sommer ist subtropisch mit Temperaturen von weit über 30 Grad und hoher Luftfeuchtigkeit, es können

auch Taifune mit beträchtlicher Stärke auftreten. Die übrigen Jahreszeiten sind ähnlich gelagert wie in Mitteleuropa, wobei der Frühling bzw. der Herbst als relativ kurz dauernde Übergangszeit gelten.

Rund ums liebe Geld

WÄHRUNG:

- Koreanischer Won (KWR)
- Wechsel von Euro: in städtischen Banken und Wechselstuben möglich - Ihr Guide hilft Ihnen; ebenso am Flughafen (ggf. schlechterer Wechselkurs). Bitte achten Sie auf die Mitnahme von Euroscheinen in guter Qualität (keine Einrisse, Kritzeleien etc.) und bevorzugt werden 10-, 20-, 50- oder 100-Scheine akzeptiert.
- Kartenbehebung und -zahlung:
 - Achten Sie darauf, dass Geo-Control deaktiviert ist, außerdem ist mit Gebühren zu rechnen.
 - Internationale Kreditkarten, wie z.B. American Express, Visa, Diners Club und Master Charge, werden überwiegend in Hotels, Geschäften und Restaurants akzeptiert. Mit europäischen Maestro-Bankkarten und Kreditkarten erhalten Sie im Normalfall problemlos Geld an städtischen Geldautomaten.

Trinkgeld:

Trinkgeld wird als Form der Anerkennung für die zufriedenstellende Arbeit gesehen. Weiterhin ist das Geben von Trinkgeld eine freiwillige Leistung und obliegt Ihnen. Auf Wunsch unserer Gäste geben wir gerne einen Orientierungsrahmen, der zu keinem Zeitpunkt als verbindlich gesehen werden soll. Sie können nach eigenem Ermessen vorgehen. Hier appellieren wir auch immer an die eigene Intuition, so können Sie den Betrag auch je nach Gruppengröße anpassen.

Ausgaben vor Ort:

Die Ausgaben vor Ort können je nach Reisegast sehr stark variieren. Planen Sie fixe Ausgaben für Speisen und Getränke, die lt. Ablauf nicht inkludiert sind und für das Trinkgeld ein. Bei den Getränken kann es preisliche Unterschiede geben. Manche Gäste trinken ausschließlich Wasser, Softdrinks, alkoholische Getränke oder ähnlich kosten über mehrere Tage gerechnet deutlich mehr. Darüber hinaus können Souvenirs für umgerechnet wenige Euro, aber auch weitaus teurer und wertiger gekauft werden.

Generelle Hinweise

Zeitunterschied:

Mitteuropäische Sommerzeit +7 Stunden, Mitteleuropäische Winterzeit +8 Stunden

Stromversorgung:

In Südkorea werden Stecker vom Typ C und F verwendet. Manchmal sind auch USB-Anschlüsse verfügbar. Es ist

kein Adapter notwendig, wenn aus Europa gekommen wird.

Versicherung

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Ländern Europas. Der Abschluss einer [Reiseversicherung](#) inklusive Stornoschutz wird empfohlen.

Nächtigung im Tempel und im Hanok

Tempel:

Für eine Nacht schlafen Sie in einem traditionellen Tempel. Hier teilen sich bis zu 7 Personen ein Zimmer, wobei die Belegung nach Geschlecht unterteilt ist. Im Zimmer stehen keine klassischen Betten zur Verfügung, es wird auf Matten geschlafen. Es ist nicht möglich, dass andersgeschlechtliche Paare oder andersgeschlechtliche Freunde für diese Nacht ein Zimmer teilen. Das Badezimmer und die Toilette finden sich nicht garantiert im Zimmer, fallweise teilen sich das Personen aus mehr als einem Zimmer. Während des Tempelaufenthalts ist das Rauchen und Trinken von Alkohol auf dem Areal strengstens untersagt. Selbstständig müssen Toiletteartikel und Handtuch mitgeführt werden.

Hanok:

Für zwei Nächte schlafen Sie in einem traditionellen Hanok, dabei handelt es sich um Häuser im koreanischen Stil. Hier teilen sich bis zu 7 Personen ein Zimmer, wobei die Belegung nach Geschlecht unterteilt ist. Im Zimmer stehen nicht immer klassischen Betten zur Verfügung, es wird ggf. auf Matten geschlafen. Das Badezimmer und die Toilette finden sich nicht garantiert im Zimmer, fallweise teilen sich das Personen aus mehr als einem Zimmer. Selbstständig müssen Toiletteartikel und Handtuch mitgeführt werden.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselandes. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein – das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-

Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen - die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können - dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten - oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jeder Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.

- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausrüstung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Melanie Jagerhofer

+43 316 58 35 04 - 21

melanie.jagerhofer@weltweitwandern.com